

Gesetzblatt

für die Freie Stadt Danzig

Nr. 81

Ausgegeben Danzig, den 30. Dezember

1936

| Tag | Inhalt: | Seite |
|--------------|--|-------|
| 9. 12. 1936 | Verordnung zur Abänderung der Verordnung betr. die Bestellung eines Staatsbeauftragten für die Bau- und Siedlungsgenossenschaften vom 14. Januar 1936 (G. Bl. S. 31) | 453 |
| 22. 12. 1936 | Verordnung zur Änderung des § 62 des Gerichtsverfassungsgesetzes | 453 |

191

Verordnung

zur Abänderung der Verordnung betr. die Bestellung eines Staatsbeauftragten für die Bau- und Siedlungsgenossenschaften vom 14. Januar 1936 (G. Bl. S. 31).
Vom 9. Dezember 1936.

Auf Grund des § 1 Ziffer 69 und 84 sowie des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung betreffend die Bestellung eines Staatsbeauftragten für die Bau- und Siedlungsgenossenschaften vom 14. Januar 1936 (G. Bl. S. 31) wird im § 4 Satz 2 dahin geändert, daß an die Stelle der Worte „des 31. Dezember 1936“ die Worte treten „des 30. Juni 1937“.

Artikel II

Die Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 9. Dezember 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

J. 30/36

Greiser Dr. Wiercinski-Reiser

192

Verordnung

zur Änderung des § 62 des Gerichtsverfassungsgesetzes.
Vom 22. Dezember 1936.

Auf Grund des § 1 Ziffer 22 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Das Gerichtsverfassungsgesetz in der gegenwärtig für Danzig gültigen Fassung wird dahin abgeändert:

§ 62 erhält folgende Fassung:

Den Vorsitz im Plenum führt der Präsident. Den Vorsitz in den Kammern führen die Direktoren. Den Vorsitz in der kleinen Strafkammer (§ 76, Abs. 2), sowie in der Kammer für Handelsfachen kann auch ein Mitglied des Landgerichts führen.

Artikel II

Der Senat wird ermächtigt, den Text des Gerichtsverfassungsgesetzes unter Berücksichtigung aller erfolgten Abänderungen neu bekanntzumachen. Er kann in der Bekanntmachung sprachliche Unstimmigkeiten beseitigen und die Fassung des Textes dem Sprachgebrauch der neueren Gesetzgebung anpassen.

Danzig, den 22. Dezember 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Dr. Wiercinski-Reiser

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 7. 1. 1937.)

Verzeichnis für die Freie Stadt Danzig

1936 1. 30. 36 1936 1. 30. 36 1936 1. 30. 36

1936 1. 30. 36 1936 1. 30. 36 1936 1. 30. 36

Verordnung

191

zur Abänderung der Verordnung über die Bestellung eines Staatsanwaltes für die Han- und Seehandlungsgerichte vom 14. Januar 1936 (G. St. 31)

Vom 9. Dezember 1936

Der Senat hat beschlossen, dass die Verordnung über die Bestellung eines Staatsanwaltes für die Han- und Seehandlungsgerichte vom 14. Januar 1936 (G. St. 31) in der folgenden Fassung geändert wird:

Artikel I

Die Verordnung über die Bestellung eines Staatsanwaltes für die Han- und Seehandlungsgerichte vom 14. Januar 1936 (G. St. 31) wird in § 4 Satz 2 dahin geändert, dass an die Stelle der Worte „des 31. Dezember 1936“ die Worte treten „des 30. Juni 1937“.

Artikel II

Die Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 9. Dezember 1936

Dr. Wierzbicki-Neiler

Verordnung

192

zur Änderung des § 62 des Gerichtsverfassungsgesetzes

Vom 22. Dezember 1936

Der Senat hat beschlossen, dass die Verordnung über die Bestellung eines Staatsanwaltes für die Han- und Seehandlungsgerichte vom 14. Januar 1936 (G. St. 31) in der folgenden Fassung geändert wird:

Artikel I

Das Gerichtsverfassungsgesetz in der gegenwärtig für Danzig geltenden Fassung wird dahin abgeändert:

§ 62 erhält folgende Fassung:

Der Vorsitz im Plenum führt der Präsident. Der Vorsitz im Senat führen die Richter. Der Vorsitz im Senat führt der Vorsitzende (§ 76 Abs. 2), sowie in der Senat für Sonderfällen kann auch ein anderer Richter als Vorsitzender fungieren.

Artikel II

Der Senat wird ermächtigt, den Text des Gerichtsverfassungsgesetzes nach Berücksichtigung aller Änderungen nach dem Stande der Rechtsprechung zu ändern. Er kann in der Rechtsprechung für die Han- und Seehandlungsgerichte und die Fassung des Textes des Gerichtsverfassungsgesetzes nach der Rechtsprechung annehmen.

Danzig, den 22. Dezember 1936

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Dr. Wierzbicki-Neiler

(Abdruck nach dem Entwurf des Reichsanzeigers 1. 1. 1937)

Verzeichnis der Gerichte des Reichsgerichts und der Landesgerichte — Druck von A. G. G. in Danzig